

978-3-476-02305-6 Goßens, Weltliteratur  
© 2011 Verlag J.B. Metzler ([www.metzlerverlag.de](http://www.metzlerverlag.de))



# Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>II.</b>	<b>»Eine allgemeine Weltliteratur« – Die Entstehung eines Begriffsfeldes.....</b>	<b>14</b>
<b>1.</b>	<b>Goethes ›Epoche der Weltliteratur‹.....</b>	<b>14</b>
1.1	Weltliteratur: Übersetzung und Kanon.....	16
1.2	Der »allgemeine literarische Conflict« .....	18
1.3	Angewandte Weltliteratur.....	21
1.4	Weltliteratur und die Vorstellung einer transnationalen Kulturgemeinschaft.....	26
1.5	Universelle Bildung.....	31
<b>2.</b>	<b>Kosmopolitischer Humanismus um 1800.....</b>	<b>33</b>
2.1	Die <i>Historia literaria</i> und das universelle Bildungsinteresse .....	33
2.1.1	Modelle der <i>Historia literaria</i> im 18. Jahrhundert.....	34
2.1.2	Ein Modell universeller Bildung: Ludwig Wachlers ›Handbuch der Allgemeinen Literaturgeschichte‹ .....	37
2.1.3	Das Ende der <i>Historia literaria</i> im 19. Jahrhundert: Johann Georg Theodor Gräßes .....	40
2.1.4	Johann Gottfried Eichhorn und das Scheitern der <i>Historia literaria</i> .....	42
2.1.5	Eine Pionierleistung: Friedrich Bouterweks ›Geschichte der Poesie und Beredsamkeit.....	44
2.2	Johann Gottfried Herders Projekt einer <i>Geschichte der Literatur</i> .....	49
2.3	Die »Cosmopoliten der europäischen Cultur«: August Wilhelm und Friedrich Schlegel.....	62
2.3.1	Epochen der Dichtkunst.....	62
2.3.2	August Wilhelm Schlegels Vorlesungen in Berlin (1801/1803) und Wien (1808) .....	64
2.3.3	Der »höhere Grad von Perfektibilität« europäischer Kultur- nationen .....	70
2.3.4	Friedrich Schlegels abendländische Literaturgeschichte im Geist des Christentums .....	73
2.3.5	August Wilhelm Schlegel und die »Cosmopoliten der Europäischen Cultur« .....	78
2.4	Zur Verwendung des Begriffs Weltliteratur vor Goethe .....	82

## XII Inhaltsverzeichnis

2.4.1	August Ludwig Schlözer als Erstverwender des Begriffs »Weltliteratur« .....	83
2.4.2	Eine Randnotiz von Christoph Martin Wieland.....	85
2.4.3	Die »Universalität unsrer Nation«: Weltliteratur um 1810.....	86
2.4.4	Weltliteratur und die »Vermehrung des Bücherreichs«.....	89
<b>3.</b>	<b>Die Medien der Weltliteratur .....</b>	<b>92</b>
3.1	Goethes Lieblingslektüre <i>Le Globe</i> .....	97
3.2	Weltliteratur und Übersetzung.....	105
3.3	Thomas Carlyle .....	108
3.4	Giuseppe Mazzini und die Weltliteratur als »voce dell'universo«.....	116
3.5	Weltliteratur als »Universalbewußtseyn« freiheitlichen Denkens: Friedrich Seybold .....	121

<b>III. Die »Epoche der Weltliteratur« – Wandlungen eines Begriffes .....</b>	<b>124</b>
---	------------

<b>1. Weltliteratur nach Goethes Tod – ein kurzer begriffs- geschichtlicher Überblick .....</b>	<b>124</b>	
1.1	Das Weltliteraturkonzept nach Goethes Tod.....	133
1.2	Erinnerungen an Goethe im Zeichen der Weltliteratur.....	138
1.3	Exkurs: »Im Sinne der Wanderer« – Karl August Varnhagen von Ense als Vermittler.....	145
<b>2. Transformationen des Weltliteraturkonzepts (1832–1848) .....</b>	<b>175</b>	
2.1	Moritz Veits Traum vom ›Ewigen Frieden‹ .....	177
2.2	Stimmen des <i>Jungen Deutschland</i> .....	187
2.2.1	Friedrich Gustav Kühne .....	187
2.2.2	Gustav Schlesier.....	190
2.2.3	Der Antipode: Wolfgang Menzel .....	194
2.2.4	Ludolf Wienbarg .....	197
2.2.5	Karl Gutzkow .....	201
2.2.6	Levin Schücking.....	205
2.2.7	Heinrich Laube .....	207
2.3	Die Entdeckung der Weltliteratur aus dem Geist der Nation: Theodor Mundt .....	211
2.4	»Weltbürgerliche Grillen« – Weltliteratur in einer nationalen Perspektive .....	229
2.4.1	Georg Gottfried Gervinus.....	229
2.4.2	Patriotismus, Kosmopolitismus und Weltliteratur .....	236
2.4.3	Karl Hagens ›Wort über Weltliteratur‹ .....	240
2.4.4	Exkurs: Pentarchie oder Triarchie – zwei Möglichkeiten transnationalen Denkens .....	244
2.4.5	›Verführung‹: Ernst Moritz Arndts Warnung vor Weltliteratur .....	255

<b>3. Weltliteratur und der »wahre Sozialismus«.....</b>	263
3.1 Georg Herwegh: Weltliteratur als Politik.....	267
3.2 Das Projekt »geselliger« Bildung bei Karl Rosenkranz und Alexander Jung .....	278
3.3 Weltliteratur und das »Ideal der menschlichen Gesellschaft«: Karl Grün.....	288
3.4 Das Ende der ›Epoche der Weltliteratur‹: Karl Marx und Friedrich Engels .....	295
3.5 Apologetisches von Ferdinand Gregorovius .....	307
<b>IV. Modelle transnationaler Literaturwahrnehmung (1848–1888) .....</b>	315
<b>1. Weltliteratur als historiographisches Projekt.....</b>	315
1.1 Literaturgeschichte um 1848/49 .....	318
1.2 Eine ›Weltliteratur für Gebildete‹: Wilhelm Arthur Passows Kritik	324
1.3 Konturen einer Weltliteraturgeschichte: Theodor Wilhelm Danzel	328
<b>2. Die ›Epoche der Weltliteratur‹ als Objekt der Literaturgeschichte .....</b>	333
2.1 Hermann Hettners Literaturgeschichte des achtzehnten Jahrhunderts .....	333
2.2 Georg Brandes und die Literaturgeschichte als Ebbe und Flut .....	345
2.3 Johann Jakob Honegger und die »vier Weltliteraturen« .....	350
<b>3. Das Projekt einer universellen Weltliteraturgeschichte .....</b>	357
3.1 Weltliteratur im »Herbstwind der Reaction«: Johannes Scherr .....	359
3.2 Vom Katechismus zur Geschichte der Weltliteratur: Adolf Stern.....	367
3.3 Eine kurze Geschichte der Weltliteraturgeschichten.....	371
<b>4. Von der ›Allgemeinen Geschichte der Poesie zur ›Vergleichenden Literaturgeschichte‹.....</b>	377
4.1 Karl Rosenkranz' <i>Die Poesie und ihre Geschichte</i> .....	379
4.2 Moriz Carriere und die Anfänge der Vergleichenden Literaturgeschichte .....	388
<b>V. »Weltliteratur und Humanität« – Rückschau und Ausblick .....</b>	399
Bibliographie .....	407
Vorbemerkung.....	407
Bibliographie .....	408
Namenregister .....	453